

Teilcurriculum für das Unterrichtsfach Französisch/ Italienisch/ Spanisch im Rahmen des Bachelorstudiums zur Erlangung eines Lehramts im Bereich der Sekundarstufe (Allgemeinbildung) im Verbund Nord-Ost (Version 2026)

Der Senat hat in seiner Sitzung am 29. Jänner 2026 das von der gemäß § 25 Abs 8 Z 3 und Abs 10a des Universitätsgesetzes 2002 eingerichteten entscheidungsbefugten Curricularkommission am 19. Jänner 2026 beschlossene Teilcurriculum Französisch/ Italienisch/ Spanisch im Rahmen des Bachelorstudiums zur Erlangung eines Lehramts im Bereich der Sekundarstufe (Allgemeinbildung) im Verbund Nord-Ost in der nachfolgenden Fassung genehmigt.

Das vorliegende Curriculum wurde seitens der Pädagogischen Hochschule Niederösterreich vom Hochschulkollegium am 9. Jänner 2026 erlassen und vom Rektorat am 12. Jänner 2026 genehmigt.

Das vorliegende Curriculum wurde seitens der Pädagogischen Hochschule Wien vom Hochschulkollegium am 12. Jänner 2026 erlassen und vom Rektorat am 13. Jänner 2026 genehmigt.

Das vorliegende Curriculum wurde seitens der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule Wien/Niederösterreich vom Hochschulkollegium am 20. Jänner 2026 erlassen und vom Rektorat am 16. Jänner 2026 sowie vom Hochschulrat am 15. Jänner 2026 genehmigt.

Rechtsgrundlagen für diesen Beschluss sind das Universitätsgesetz 2002 und der Studienrechtliche Teil der Satzung der Universität Wien sowie das Hochschulgesetz 2005 und das Statut der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule Wien/Niederösterreich in der jeweils geltenden Fassung.

§ 1 Studienziele des Unterrichtsfachs Französisch/ Italienisch/ Spanisch im Bachelorstudium Lehramt und fachspezifisches Qualifikationsprofil

(1) Das Ziel des Bachelorstudiums Lehramt im Unterrichtsfach Französisch/ Italienisch/ Spanisch ist die Vermittlung professionsrelevanter Schlüsselqualifikationen: Der Schwerpunkt des Studiums liegt auf einer fundierten sprachpraktischen Ausbildung sowie auf dem Erwerb grundlegender bzw. vertiefter fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Kompetenzen.

Das Lehrveranstaltungsangebot ist zum einen darauf ausgerichtet, die Fundamente für die Abhaltung eines fachlich fundierten, differenziert informierten und anschaulich gestalteten Fremdsprachunterricht zu legen. Zum anderen zielt es darauf ab, die Studierenden auf ihre Rolle als bewusst und reflektiert lebende, komplex und kritisch denkende Lehrpersonen in einer globalisierten und digitalisierten Migrationsgesellschaft vorzubereiten, in der sie für ihre Schüler*innen Dialogpartner*innen, Impulsgeber*innen und Vorbilder sind. Es sensibilisiert in besonderem Maße für die Historizität und Wandelbarkeit politischer, wirtschaftlicher, sozialer, kultureller und sprachlicher Phänomene. Gesellschaftsrelevante Themen wie friedvolles demokratisches Zusammenleben, soziale Gleichheit, Multi-, Inter- und Transkulturalität, sprachliche, gender-, alters- und ability-mäßige, politische, soziale, ethnische, religiöse Diversität und Inklusion, ökologische und soziale Nachhaltigkeit, Handlungsmöglichkeiten in wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und kulturellen Krisen, analoge und digitale Interaktion sowie kompetente Nutzung von Medien und Technologien stehen hierbei im Zentrum.

Im Rahmen von Mobilitätsprogrammen können Studierende sowohl ihre sprachlichen als auch ihre wissenschaftlichen Fähigkeiten vertiefen und auch in der Praxis Erfahrungen im kompetenten Umgang mit sprachlicher und kultureller Vielfalt sammeln.

(2) Die Absolvent*innen verfügen über folgende Kompetenzen:

In den **Fachwissenschaften** haben sie sich Grundlagenwissen angeeignet und können Fachbegriffe kompetent einsetzen. Sie kennen einschlägige Theorien und Methoden und vermögen sie zu verstehen und zu bewerten. Sie können Forschungsergebnisse einordnen, kritisch diskutieren und reflektieren, ihre Analysekompetenzen auf neues Material anwenden und sind zu

Transfers in die Unterrichtsplanung, -praxis und -reflexion sowie zu kritischem Denken und stringentem Argumentieren fähig. Sie haben eine umfassende Kenntnis der frankophonen/ italophonen/ hispanophonen Räume und ihrer sprachlichen und kulturellen Vielfalt.

- In der **Sprachwissenschaft** kennen sie die Grundlagen der Phonetik/ Phonologie, Morphologie, Syntax und Semantik/ Lexikologie. Sie kennen die Dynamik und Diversität des Französischen/ Italienischen/ Spanischen im romanischen Zusammenhang, v.a. im Hinblick auf Sprachkontakt und Mehr- bzw. Vielsprachigkeit, Variation und Wandel. Dadurch können sie mündliche und schriftliche Phänomene des Französischen/ Italienischen/ Spanischen beschreiben, analysieren und Schüler*innen erklären.
- In der **Literaturwissenschaft** beherrschen sie den Umgang mit dem analytischen Instrumentarium, kennen die Spezifika und Ästhetiken verschiedener literarischer Gattungen und ihrer Entwicklung. Sie besitzen ein Bewusstsein für die politischen, wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Dimensionen der frankophonen/ italophonen/ hispanophonen Literaturen in Aktualität und Geschichte und verfügen über Grundkenntnisse in der Literaturtheorie. Sie verstehen Lektüre und ästhetisches Erleben als essenzielles Vehikel sozialer und (inter-)kultureller Kompetenz und vermögen dieses Verständnis in der eigenen Unterrichtspraxis weiterzugeben.
- In der **Medienkulturwissenschaft** sind sie vertraut mit Konzepten von Medialität und Medienkompetenz. Sie verfügen über vertiefte Kenntnisse der Mediengeschichte und einschlägiger Positionen der Medientheorie und Semiotik. Sie können die ästhetischen Verfahren und kulturellen und politischen Funktionen von Schrift, Bildern, Zeichen sowie von audiovisuellen und digitalen Medien – auch von KI – kritisch interpretieren und Medienerzeugnisse in französischer/ italienischer/ spanischer Sprache wissenschaftlich beschreiben, analysieren und Schüler*innen nahebringen.
- In **Geschichte, Gesellschaft, Kultur (GGK)** verfügen sie über fundiertes Wissen über politische, gesellschaftliche, wirtschaftliche und kulturelle Zusammenhänge sowie die Geographie des studierten Kulturraums in aktueller und historischer Dimension. Sie vermögen zu soziopolitischen Fragestellungen kritisch Stellung zu beziehen, sind sensibilisiert für die Verhandlung individueller und kollektiver Identitäten sowie für die wertmäßige und hierarchische Durchwirkung ihres lebensweltlichen Alltags und vermögen diese Schüler*innen zu übermitteln.

In der **Sprachpraxis** beherrschen die Absolvent*innen die studierte Sprache auf hohem Niveau – rezeptiv, produktiv und interaktiv, im Mündlichen wie im Schriftlichen. Mit Blick auf den Lehrberuf liegt ein besonderer Fokus auf der mündlichen Produktion und Interaktion. Sie beherrschen die grundlegenden sprachlichen Ebenen Aussprache, Grammatik und Vokabular und sind sensibel für Sprachvariation. Sie verfügen über das Kompetenzniveau C1 gemäß dem Europäischen Referenzrahmen.

In der **Fachdidaktik** verfügen die Absolvent*innen über fundierte wissenschaftsbasierte und praxisorientierte Kenntnisse in Bezug auf Grundlagen, Prinzipien und Methoden des Lehrens und Lernens des Französischen/ Italienischen/ Spanischen. Sie sind in der Lage, Fremdsprachenunterricht unter Einbezug aktueller fremdsprachendidaktischer Diskurse zu gestalten, um kommunikative Sprachaktivitäten, -strategien und -kompetenzen, mehrsprachige und interkulturelle Kompetenzen sowie fremdsprachenspezifische transversale (persönliche, kognitive, soziale, globale und digitale) Kompetenzen der Sprachlernenden aufzubauen. Sie können die Beobachtung, Planung und Durchführung von Fremdsprachenunterricht wissenschaftlich fundiert reflektieren. Die Absolvent*innen verfügen anwendungsorientiert über fremdsprachendidaktische Feedback- und Förderkompetenz sowie Bewertungs- und Beurteilungskompetenz.

Studierende, die Französisch/ Italienisch/ Spanisch als Unterrichtsfach 1 wählen, eignen sich vertiefte fachwissenschaftliche Kenntnisse vor allem über historische, soziale und kulturelle Zusammenhänge an. Sie erlangen eine umfassendere Routine in der Forschungspraxis und bauen ihre sprachlichen Fähigkeiten bis zum Niveau C1 aus.

(3) Um das nötige Sprachniveau für das Unterrichten von Französisch/ Italienisch/ Spanisch zu erreichen, ist das Einstiegsniveau (gemäß dem Europäischen Referenzrahmen) B1.

Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher, französischer/ italienischer/ spanischer oder in englischer Sprache abgehalten.

(4) Die Bestimmungen der Universitätsberechtigungsverordnung sind bezüglich der vor Beendigung des Studiums zu erbringenden Zusatzprüfung aus Latein zu beachten. Die gegebenenfalls vorgeschriebene Zusatzprüfung aus Latein darf nicht die letzte Prüfung des Studiums sein.

(5) Das gesamte Unterrichtsfach wird in Kooperation mit den beteiligten Institutionen (siehe § 1 Abs 2 des vorliegenden Allgemeinen Curriculums) angeboten. Die Zuordnung der Lehrveranstaltungen zu der jeweiligen Bildungseinrichtung und der Ort der Veranstaltung werden im Vorlesungsverzeichnis der Universität Wien angegeben.

§ 2 Aufbau – Module mit ECTS-Punktezuweisung

(1) Überblick

Block I	60 ECTS
StEOP Unterrichtsfach Französisch/ Italienisch/ Spanisch [BA-UF F/ I/ S 1]	6 ECTS
Basismodul Sprach- und Literaturwissenschaft [BA-UF F/ I/ S 2]	12 ECTS
Basismodul Medienkulturwissenschaft [BA-UF F/ I/ S 3]	9 ECTS
Basismodul Sprachen lernen und lehren [BA-UF F/ I/ S 4]	9 ECTS
Basismodul Sprachpraxis [BA-UF F/ I/ S 5]	6 ECTS
Aufbaumodul Sprachpraxis [BA-UF F/ I/ S 6]	11 ECTS
Aufbaumodul Fachdidaktik [BA-UF F/ I/ S 7]	7 ECTS
Block IIa	25 ECTS
<i>Alternative Pflichtmodulgruppe Kulturanalyse und Sprachpraxis</i>	
Basismodul Geschichte, Gesellschaft, Kultur (GGK) [BA-UF F/ I/ S 8.1a]	6 ECTS
Vertiefungsmodul mündliche Sprachpraxis [BA-UF F/ I/ S 8.2a]	5 ECTS
Vertiefungsmodul schriftliche Sprachpraxis [BA-UF F/ I/ S 8.3a]	4 ECTS
<i>oder</i>	
Alternatives Pflichtmodul Mobilitätsmodul [BA-UF F/ I/ S 8b]	15 ECTS
BA-Abschlussmodul [BA-UF F/ I/ S 9]	10 ECTS
Fachbezogenes Praktikum Unterrichtsfach Französisch/ Italienisch/ Spanisch [BA-UF F/ I/ S PPS]	7 ECTS
Summe (inkl. PPS und Block IIa)	7 + 85 ECTS
Summe (inkl. PPS und exkl. Block IIa)	7+ 60 ECTS

(2) Modulbeschreibungen

a) Block I

BA-UF F/ I/ S 1	StEOP Unterrichtsfach Französisch/ Italienisch/ Spanisch (Pflichtmodul)	6 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	keine	
Modulziele	Die Studierenden haben einen sprachspezifischen Überblick über die wichtigsten Theorien und Methoden der Sprachwissenschaft sowie Einblicke in die Phonetik, Phonologie, Morphologie, Syntax und Semantik/ Lexikologie des Französischen/ Italienischen/ Spanischen. Sie kennen die Dynamik und Diversität der studierten Sprache im romanischen Zusammenhang, sind vertraut mit Sprachkontakt und Mehrsprachigkeit (mit DaZ-Bezug), Variation und Wandel. Sie können Phänomene des Französischen/ Italienischen/ Spanischen – auch im Kontrast mit dem Deutschen und anderen Sprachen – beschreiben, analysieren und erklären. Die Studierenden sind vertraut mit den Spezifika der lyrischen, narrativen und dramatischen Kommunikation sowie mit den grundlegenden Arbeitstechniken der Literaturwissenschaft und können diese auf Beispiele anwenden. Sie erwerben Grundkenntnisse im Bereich der Literatur- und Gattungsgeschichte des gewählten Unterrichtsfachs, besitzen eine Grundorientierung in Bezug auf Theorien und Methoden der Literaturwissenschaft und sind erfahren in unterschiedlichen Verfahren der intensiven und extensiven Lektüre fremdsprachlicher Texte. Die behandelten Texte geben marginalisierten Perspektiven, soziokulturellen Herausforderungen, politisch, sozial, ethnisch, religiös, gender-, alters- und ability-mäßige motivierten Diskriminierungserfahrungen und Krisen Raum und intendieren die Sensibilisierung für Komplexitätstoleranz, Diversität und Inklusion.	
Modulstruktur	<u>Zur Vorbereitung auf die schriftliche Modulprüfung:</u> VO Sprachwissenschaft, 3 ECTS, 2 SSt. (davon 0,5 ECTS DaZ und sprachliche Bildung) VO Literaturwissenschaft, 3 ECTS, 2 SSt. (davon 0,5 ECTS Inklusive Pädagogik)	
Leistungsnachweis	schriftliche Modulprüfung (6 ECTS)	

Die positive Absolvierung des Pflichtmoduls StEOP Unterrichtsfach Französisch/ Italienisch/ Spanisch berechtigt nur in Verbindung mit der positiven Absolvierung des StEOP-Moduls der Allgemeinen Bildungswissenschaftlichen Grundlagen (siehe § 6 Abs 2 des Allgemeinen Curriculums für das Bachelorstudium Lehramt) zum weiteren Studium im Unterrichtsfach und der Allgemeinen Bildungswissenschaftlichen Grundlagen.

Folgende Lehrveranstaltungen dürfen bereits vor vollständiger Absolvierung der Studieneingangs- und Orientierungsphase absolviert werden:

- UE Fachdidaktik: Grundlagen des kompetenzorientierten Fremdsprachenunterrichts, 5 ECTS, 4 SSt. (pi) [Basismodul ‚Sprachen lernen und lehren‘ (BA-UF F/ I/ S 4)]
- UE Français/ Italiano/ Español 1, 4 ECTS, 4 SSt. (pi) [Basismodul ‚Sprachen lernen und lehren‘ (BA-UF F/ I/ S 4)]

BA-UF F/ I/ S 2	Basismodul Sprach- und Literaturwissenschaft (Pflichtmodul)	12 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	StEOP (BA-UF F/ I/ S 1)	

Modulziele	Die Studierenden können die Inhalte der StEOP im Bereich der Sprachwissenschaft auf Beispiele des Französischen/ Italienischen/ Spanischen anwenden. Sie erlangen vertiefte Kompetenzen in den Teilbereichen Phonetik, Phonologie, Morphologie, Syntax und Semantik/ Lexikologie. Durch die Beschäftigung mit ein bis zwei Schwerpunktthemen haben sie Einblicke in die damit verbundenen fach- und spracherwerbsrelevanten Forschungsfragen und Methoden. Sie haben sich mit einem Schwerpunktthema zum Französischen/ Italienischen/ Spanischen intensiv theoretisch und empirisch beschäftigt, haben fach- und spracherwerbsrelevante Forschungsliteratur zum Thema gelesen und kritisch reflektiert und diskutiert. Sie haben erste Erfahrungen damit gesammelt, – auch technologiebasierte – Methoden zu entwickeln, Studien durchzuführen und Ergebnisse auszuwerten und diese in Bezug zum Stand der Forschung zu setzen. Die Studierenden sind in der Lage, literarische Texte mit dem in der StEOP erlernten Instrumentarium in französischer/ italienischer/ spanischer Sprache eigenständig zu analysieren. Sie besitzen eine zuverlässige Orientierung innerhalb der frankophonen/ italophonen/ hispanophonen Literaturgeschichten und können Texte ausgehend von pragmatischen, semantischen, rhetorischen, stilistischen und metrischen Merkmalen zuverlässig politisch, sozial und kulturell kontextualisieren und literarischen Strömungen zuordnen. Die analysierten Texte werden so ausgewählt, dass sie die Studierenden in besonderem Maß mit den Komplexen ‚Krisenmanagement‘, politischer, sozialer, ethnischer, religiöser, gender-, alters- und ability-mäßiger ‚Diversität‘ und ‚Inklusion‘ vertraut machen. Sie meistern die vertiefte literaturwissenschaftliche Erschließung eines Themengebiets und sind in der Lage, diese schriftlich und/ oder mündlich zu präsentieren. Sie sind vertraut mit den Grundlagen des literaturwissenschaftlichen Arbeitens (Thesenfindung, Aufbau, Argumentation, Umgang mit Sekundärliteratur, Wissenschaftsstil).
Modulstruktur	UE Sprachwissenschaft, 3 ECTS, 2 SSt. (pi) PS Sprachwissenschaft, 3 ECTS, 2 SSt. (pi) Für die Teilnahme am PS Sprachwissenschaft ist die erfolgreiche Absolvierung der UE Sprachwissenschaft Voraussetzung. UE Literaturwissenschaft, 3 ECTS, 2 SSt. (pi) PS Literaturwissenschaft, 3 ECTS, 2 SSt. (pi) Für die Teilnahme am PS Literaturwissenschaft wird die erfolgreiche Absolvierung der UE Literaturwissenschaft empfohlen.
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (12 ECTS)

BA-UF F/ I/ S 3	Basismodul Medienkulturwissenschaft (Pflichtmodul)	9 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	StEOP (BA-UF F/ I/ S 1)	
Modulziele	Die Studierenden sind vertraut mit den Spezifika medialer Kommunikation sowie mit den grundlegenden Arbeitstechniken und Terminologien der Medienkulturwissenschaft und können sie auf Performanzen, audiovisuelle Artefakte und digitale Medien anwenden. Sie erwerben Grundkenntnisse im Bereich der frankophonen/ italienischen/ hispanophonen Mediengeschichte, besitzen eine Grundorientierung in Bezug auf die Theorien und Methoden der Medienkulturwissenschaft und sind erfahren in unterschiedlichen Verfahren der intensiven und	

	extensiven Analyse audiovisueller und digitaler Medien. Sie besitzen Medienkompetenz, haben ein Bewusstsein für einen kritischen und reflektierten Umgang mit KI entwickelt und sind medienpädagogisch versiert. Die analysierten Medienartefakte werden so ausgewählt, dass sie die Studierenden in besonderen Maß mit den Komplexen ‚Krisenmanagement‘, politischer, sozialer, ethnischer, religiöser, gender-, alters- und ability-mäßiger ‚Diversität‘ und ‚Inklusion‘ vertraut machen. Die Studierenden meistern die vertiefte medienkulturwissenschaftliche Erschließung eines Themengebiets und sind in der Lage, diese schriftlich und/ oder mündlich zu präsentieren. Sie sind vertraut mit den Grundlagen des medienkulturwissenschaftlichen Arbeitens (Thesenfindung, Aufbau, Argumentation, Umgang mit Sekundärliteratur, Wissenschaftsstil).
Modulstruktur	VO Medienkulturwissenschaft, 3 ECTS, 2 SSt. (npi) UE Medienkulturwissenschaft, 3 ECTS, 2 SSt. (pi) PS Medienkulturwissenschaft, 3 ECTS, 2 SSt. (pi) Für die Teilnahme an UE und PS ist die erfolgreiche Absolvierung der VO Voraussetzung.
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen Lehrveranstaltungsprüfung (npi) (3 ECTS) und aller prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (6 ECTS)

BA-UF F/ I/ S 4	Basismodul Sprachen lernen und lehren (Pflichtmodul)	9 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	Erfolgreiche Absolvierung des Sprachtest (B1) ¹	
Modulziele	Im Bereich der Fachdidaktik kennen die Studierenden grundlegende Theorien und Methoden in Bezug auf das Lehren und Lernen von Fremdsprachen sowie den aktuellen Forschungsstand zur Tertiärsprachen- und zur Mehrsprachigkeitsdidaktik. Sie kennen Maßnahmen und Instrumente der internationalen und nationalen Bildungspolitik im Fremdsprachenbereich (europäische Referenzdokumente für das Lehren und Lernen von Sprachen, kompetenzorientierte Lehrpläne), die Ziele eines kommunikativen, handlungs- und aufgabenorientierten Fremdsprachenunterrichts sowie aktuelle fremdsprachendidaktische Unterrichtsprinzipien. Sie verfügen über grundlegende didaktische Kompetenzen in Bezug auf die Förderung der kommunikativen Sprachaktivitäten und -strategien sowie der kommunikativen Sprachkompetenzen der Lernenden und sind in der Lage, Sprachlehr-/ -lernaufgaben in Hinblick auf die Erreichung curricularer Zielvorgaben auszuwählen, zu evaluieren, zu modifizieren und in Ansätzen selbständig zu entwerfen. Die Studierenden entwickeln progressiv die Fertigkeiten des mündlichen und schriftlichen Ausdrucks, des Hör- und Leseverständnisses. Sie können Presseartikel und Literatur auf Niveau B1/ B2 lesen und verstehen. Sie können an einem Gespräch mit Sprecher*innen der Erstsprache teilnehmen. Sie können mündlich und schriftlich Textinhalte wiedergeben und eine argumentierte Stellungnahme formulieren. Sie sind imstande, kurze zusammenhängende, phonetisch und grammatikalisch korrekte Sätze zu bilden. Schriftlich benutzen sie textuelle Verknüpfungsmittel und achten auf die Zeitenfolge.	

¹Für die Modalitäten des Einstufungstests wird auf die Homepage der Studienprogrammleitung verwiesen.

Modulstruktur	UE Fachdidaktik: Grundlagen des kompetenzorientierten Fremdsprachenunterrichts, 5 ECTS, 4 SSt. (pi) (5 ECTS Fachdidaktik inkl. 0,5 ECTS DaZ und sprachliche Bildung) UE Français/ Italiano/ Español 1, 4 ECTS, 4 SSt. (pi)
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanen Lehrveranstaltungen (pi) (9 ECTS)

BA-UF F/ I/ S 5	Basismodul Sprachpraxis (Pflichtmodul)	6 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	UE Français/ Italiano/ Español 1 (BA-UF F/ I/ S 4)	
Modulziele	Eine progressive Entwicklung der Hör-, Sprech-, Lese- und Schreibfertigkeiten erfolgt durch die Arbeit mit kultur- und gesellschaftsrelevanten Texten und Medien. Die Studierenden verfassen deskriptive, narrative und argumentative Texte und üben sich im freien mündlichen Ausdruck. Besonderes Augenmerk liegt auf Aussprache und Intonation, wobei digitale Tools unterstützend eingesetzt werden. Der handlungsorientierte Grammatikunterricht vermittelt morphologische und syntaktische Grundlagen. Gleichzeitig wird ein aktiver Wortschatz aufgebaut, inklusive idiomatischer Wendungen. Die Fähigkeit zur situationsangemessenen Kommunikation wird durch gezielte Sprechanlässe gefördert. Die Studierenden lernen, Inhalte verständlich, strukturiert und sprachlich korrekt wiederzugeben. Sie entwickeln ein Gefühl für sprachliche Register und Ausdrucksnuancen. Ziel ist es, Texte mittleren Schwierigkeitsgrads als Literatur und Medien zu verstehen, Gesprächen zu folgen und sich in Standardsprache adressatengerecht auszudrücken – mündlich wie schriftlich.	
Modulstruktur	UE Français/ Italiano/ Español 2, 4 ECTS, 4 SSt. (pi) UE Aussprache und Mündlichkeit, 2 ECTS, 2 SSt. (pi)	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanen Lehrveranstaltungen (pi) (6 ECTS)	

BA-UF F/ I/ S 6	Aufbaumodul Sprachpraxis (Pflichtmodul)	11 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	StEOP (BA-UF F/ I/ S 1) sowie UE Français/ Italiano/ Español 2 (BA-UF F/ I/ S 5)	
Modulziele	Das Modul fördert die vertiefte Auseinandersetzung mit komplexeren Textsorten, differenzierten Ausdrucksformen und stilistischer Vielfalt in der studierten Sprache. Die rezeptiven Fertigkeiten werden anhand literarischer Texte und authentischen Materials aus unterschiedlichen Medien weiterentwickelt. In der mündlichen und schriftlichen Produktion liegt der Fokus auf Kohärenz, Kohäsion, idiomatischem Ausdruck und der Anwendung komplexer syntaktischer Strukturen. Die begleitenden Vertiefungen sollen komplexere grammatische Phänomene – auch in kontrastiver Perspektive – und Wortschatz stärken. Mündlichkeitsorientierte Übungen trainieren Redefluss, idiomatische Wendungen und rhetorische Strategien, während schriftlichkeitsorientierte Formate das Leseverstehen und die Textproduktion in verschiedenen stilistischen Registern fördern. Die Studierenden erweitern ihre stilistische Bandbreite und verbessern ihre Ausdrucksfähigkeit in strukturierter, präziser und argumentativ überzeugender Form. Das Modul bereitet auf weiterführende sprachlich-kommunikative Anforderungen im Studium und Beruf vor.	

Modulstruktur	UE Français/ Italiano/ Español 3, 4 ECTS, 4 SSt. (pi) UE Vertiefende Grammatik, 3 ECTS, 2 SSt. (pi) UE Wortschatz und Mündlichkeit, 2 ECTS, 2 SSt. (pi) UE Wortschatz und Schriftlichkeit, 2 ECTS, 2 SSt. (pi)
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (11 ECTS)

BA-UF F/ I/ S 7	Aufbaumodul Fachdidaktik (Pflichtmodul)	7 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	StEOP (BA-UF F/ I/ S 1) sowie UE Fachdidaktik: Grundlagen des kompetenzorientierten Fremdsprachenunterrichts (BA-UF F/ I/ S 4)	
Modulziele	Die Studierenden haben fremdsprachendidaktische Feedback- und Förderkompetenz sowie Bewertungs- und Beurteilungskompetenz (= Evaluationskompetenz) entwickelt: Sie kennen geeignete diagnostische Verfahren hinsichtlich individueller Lernvoraussetzungen und beherrschen adäquate Methoden zur entsprechenden Förderung aller Fremdsprachenlernenden im Sinne des formativen Assessments. Sie kennen valide, kriterienbasierte und standardisierte Beurteilungsverfahren und sind mit summativen Evaluierungen vertraut. Sie können standardisierte Beurteilungsverfahren adäquat einsetzen sowie die daraus gewonnenen Informationen didaktisch angemessen nutzbar machen. Sie sind mit den Prüfungsformaten der teilstandardisierten mündlichen und schriftlichen Reife- und Diplomprüfung (RDP) in AHS und BHS vertraut und kennen die damit verbundenen dienstrechtlichen und lehrplanbezogenen Pflichten. Die Studierenden sind in der Lage, die in der UE Fachdidaktik: Grundlagen des kompetenzorientierten Fremdsprachenunterrichts erworbenen Grundlagen eines kompetenzorientierten Fremdsprachenunterrichts um relevante aktuelle sprachendidaktische Perspektiven zu erweitern: Sie verfügen über Kenntnisse, mehrsprachige und interkulturelle Kompetenzen bei den Sprachlernenden aufzubauen. Sie können fremdsprachenspezifische transversale (persönliche, kognitive, soziale, globale und digitale) Kompetenzen bei den Sprachlernenden fördern. Sie sind in der Lage, analoge und digitale Sprachlehr-/ -lernmittel und Sprachlernumgebungen in Hinblick auf die Förderung der Selbstständigkeit der Lernenden (Sprachlernstrategien, eigenverantwortliches Lernen, Sprachbewusstheit) angemessen einzusetzen. Sie können Medien und Technologien (KI) in diesen Prozessen einsetzen und diese Einsatzmöglichkeiten kritisch hinterfragen. Sie verfügen über fundierte Kompetenzen zur Einbettung mehrsprachigkeitsdidaktischer, interkultureller, inklusiver und diversitätsspezifischer Aspekte in den Französisch-, Italienisch- oder Spanischunterricht.	
Modulstruktur	UE Fachdidaktik: Evaluation von fremdsprachlichen Kompetenzen, 3 ECTS, 2 SSt. (pi) (3 ECTS Fachdidaktik) UE Fachdidaktik: Perspektiven fremdsprachlichen Lehrens und Lernens, 4 ECTS, 3 SSt. (pi) (4 ECTS Fachdidaktik inkl. 0,5 ECTS Inklusive Pädagogik)	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi) (7 ECTS)	

b) Block IIa

Es haben jene Studierende Block IIa zu absolvieren, die im Rahmen des Bachelorstudiums Lehramt das Unterrichtsfach Französisch/ Italienisch/ Spanisch als Unterrichtsfach 1 wählen.

Studierende wählen entweder die Alternative Pflichtmodulgruppe ‚Kulturanalyse und Sprachpraxis‘ [BA-UF F/ I/ S 8a] – d.h. die Module BA-UF F/ I/ S 8.1a, BA-UF F/ I/ S 8.2a und BA-UF F/ I/ S 8.3a – oder das Alternative Pflichtmodul ‚Mobilitätsmodul‘ [BA-UF F/ I/ S 8b].

Alternative Pflichtmodulgruppe ‚Kulturanalyse und Sprachpraxis‘

BA-UF F/ I/ S 8.1a	Basismodul Geschichte, Gesellschaft, Kultur (GGK) (Alternatives Pflichtmodul)	6 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	StEOP (BA-UF F/ I/ S 1)	
Empfohlene Teilnahmevoraussetzung	UE Français/ Italiano/ Español 3 (BA-UF F/ I/ S 6)	
Modulziele	Die Studierenden verfügen über interdisziplinär vertieftes Wissen über aktuelle und historische politische, gesellschaftliche, wirtschaftliche, kulturelle und geographische Zusammenhänge, Problematiken und Krisen und sind in besonderem Maße für Multi-/Trans-/Interkulturalität, etwa gender-, alters- und ability-mäßige, politische, soziale, ethnische, religiöse Diversität und Inklusion sensibilisiert. Sie erkennen und verorten diese Gegenstände souverän in ihrem geschichtlichen und soziokulturellen Kontext. Sie sind in der Lage, autonom und kritisch mit kulturellen und gesellschaftlichen Phänomenen und Entwicklungen umzugehen sowie länder- und kulturraumrelevante Problemstellungen mit adäquaten Methoden selbständig wissenschaftlich zu bearbeiten. Die Studierenden meistern die vertiefte Erschließung eines historischen, politischen, soziologischen oder kulturwissenschaftlichen Themengebiets und sind in der Lage, diese schriftlich und/ oder mündlich zu präsentieren. Sie sind vertraut mit den Grundlagen des gesellschaftswissenschaftlichen Arbeitens (Thesenfindung, Aufbau, Argumentation, Umgang mit Sekundärliteratur, Wissenschaftsstil).	
Modulstruktur	VO GGK, 3 ECTS, 2 SSt. (npi) PS GGK, 3 ECTS, 2 SSt. (pi)	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen Lehrveranstaltungsprüfung (npi) (3 ECTS) und der prüfungsimmanenten Lehrveranstaltung (pi) (3 ECTS)	

BA-UF F/ I/ S 8.2a	Vertiefungsmodul mündliche Sprachpraxis (Alternatives Pflichtmodul)	5 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	StEOP (BA-UF F/ I/ S 1) sowie UE Français/ Italiano/ Español 3 (BA-UF F/ I/ S 6)	
Modulziele	Das Modul dient der differenzierten Weiterentwicklung der mündlichen Ausdrucksfähigkeit, des Text- und Hörverständnisses bis zum Niveau C1. Eine zentrale Rolle spielt das Verständnis komplexer Audiodokumente, deren Inhalte analysiert und in Diskussionen eingebracht werden. Die Studierenden lernen, Inhalte differenziert zu analysieren und ihre Positionen klar zu formulieren. Das Modul fördert sowohl die analytische als auch die kreative Sprachverwendung und erweitert die Fähigkeit, kulturelle Diskurse aktiv zu gestalten. Damit bereitet es auf weiterführende sprachlich-kommunikative Anforderungen im Lehrberuf vor.	
Modulstruktur	<u>Zur Vorbereitung auf die Modulprüfung:</u> PUE Aktualität verstehen und besprechen, 3 ECTS, 2 SSt. PUE Lesen, Diskutieren, Reflektieren, 2 ECTS, 2 SSt.	

Leistungsnachweis	mündliche Modulprüfung (5 ECTS)

BA-UF F/ I/ S 8.3a	Vertiefungsmodul schriftliche Sprachpraxis (Alternatives Pflichtmodul)	4 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	StEOP (BA-UF F/ I/ S 1) sowie UE Français/ Italiano/ Español 3 (BA-UF F/ I/ S 6)	
Modulziele	Das Modul dient der differenzierten Weiterentwicklung der schriftlichen Ausdrucksfähigkeit, des Text- und Hörverständnisses bis zum Niveau C1. Die Studierenden üben sich in strukturierter Meinungsäußerung, rhetorischer Präzision und dem Umgang mit Gegenargumenten. Das kreative Schreiben eröffnet ihnen Möglichkeiten zur Erlangung von sprachlicher Variation, Stilsicherheit und zur Erprobung literarischer Techniken. Die Fähigkeit, eigene Ideen sprachlich originell und kohärent zum Ausdruck zu bringen, wird durch Feedbackprozesse gestärkt. Der reflektierte Umgang mit unterschiedlichen Textsorten steht im Vordergrund. Das Modul fördert sowohl die analytische als auch die kreative Sprachverwendung und erweitert die Fähigkeit, kulturelle Diskurse aktiv zu gestalten. Damit bereitet es auf weiterführende sprachlich-kommunikative Anforderungen im Lehrberuf vor.	
Modulstruktur	<u>Zur Vorbereitung auf die Modulprüfung:</u> PUE Argumentieren und Interpretieren, 2 ECTS, 2 SSt. PUE Kreatives Schreiben, 2 ECTS, 2 SSt.	
Leistungsnachweis	schriftliche Modulprüfung (4 ECTS)	

oder

BA-UF F/ I/ S 8b	Mobilitätsmodul (Alternatives Pflichtmodul)	15 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	StEOP (BA-UF F/ I/ S 1)	
Modulziele	Die Studierenden eignen sich beim Aufenthalt im zielsprachigen Ausland vertieftes Wissen über aktuelle und historische politische, gesellschaftliche, wirtschaftliche, kulturelle und geographische Zusammenhänge, Problematiken und Krisen an. Sie erkennen und verorten diese in ihrem geschichtlichen und soziokulturellen Kontext souverän und sind in der Lage, autonom und kritisch mit kulturellen und gesellschaftlichen Phänomenen und Entwicklungen umzugehen. Im zielsprachigen Ausland entwickeln sie ihre sprachliche Ausdrucksfähigkeit, ihr Hör- und Textverständnis auf hohem Niveau differenziert weiter. Sie erlangen die Fähigkeit, Sprache kreativ und anwendungsbezogen einzusetzen und werden dadurch ermächtigt, interkulturelle Situationen zu meistern und soziopolitische sowie ästhetische Diskurse aktiv zu gestalten. Damit bereitet das Modul auf weiterführende sprachlich-kommunikative Anforderungen im Lehrberuf vor.	
Modulstruktur	Dieses Modul ermöglicht den Studierenden, ihre Fähigkeiten individuell sinnvoll zu ergänzen. Studierende absolvieren prüfungsimmanente und/ oder nicht prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen/ Sprachassistenzen/ Exkursionen/ Praktika im Ausmaß von insgesamt 15 ECTS. Wählbar sind:	

	• Dem Basismodul Geschichte, Gesellschaft, Kultur (GGK) und den beiden Vertiefungsmodulen zu Sprachpraxis gleichwertige Lehrveranstaltungen, die im Rahmen eines Studienaufenthalts an einer zielsprachigen Universität absolviert werden, werden nach einem Verfahren nach § 78 UG anerkannt. • Sprachassistenzen im Umfang von mindestens sechs Monaten an einer Bildungsinstitution in einem der studierten Sprachräume werden im Umfang von 9 ECTS angerechnet. • Exkursionen ins zielsprachige Ausland im Umfang von mindestens fünf Unterrichtstagen werden mit 3 ECTS angerechnet. Wissenschaftliche Exkursionen, d.h. Exkursionen im Ausmaß von mindestens fünf Unterrichtstagen, die in Kombination mit einer Lehrveranstaltung angeboten werden, werden mit 6 ECTS angerechnet. Es werden maximal drei Exkursionen angerechnet. • Facheinschlägige Praktika im zielsprachlichen Ausland werden mit 1 ECTS pro 25 Arbeitsstunden angerechnet. Es werden maximal 6 ECTS durch Praktika angerechnet. • Zur Komplettierung der 15 ECTS können – sofern nötig – Lehrveranstaltungen aus dem Aufbaumodul Geschichte, Gesellschaft, Kultur und den beiden Vertiefungsmodulen zu Sprachpraxis absolviert werden. Die an anderen anerkannten postsekundären Bildungseinrichtungen gewählten Lehrveranstaltungen, Exkursionen, Sprachassistenzen und Praktika sind im Voraus von der Studienprogrammleitung zu genehmigen.
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung aller im Modul vorgesehenen Lehrveranstaltungsprüfungen (npi) und/ oder nicht-prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen (pi)/ Sprachassistenzen/ (wissenschaftlichen) Exkursionen/ Praktika (insgesamt 15 ECTS)

BA-UF F/ I/ S 9	BA-Abschlussmodul (Pflichtmodul)	10 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	BA-UF F/ I/ S 2, BA-UF F/ I/ S 3	
Modulziele	Die Studierenden entwickeln aus dem SE BA-Seminar oder dem SE BA-Kolloquium heraus eine eigenständige Forschungsarbeit, indem sie sich auf Sprach-, Literatur-, Medienkulturwissenschaft oder GGK spezialisieren. Sie können unter Anleitung ein Thema finden, eine klare Forschungsfrage formulieren, den Forschungsstand darstellen, das theoretische und methodologisch-technologische Instrumentarium zur Beantwortung einer Forschungsfrage angemessen wählen, schlüssig und theoretisch fundiert argumentieren, ihre Ausführungen kohärent und nachvollziehbar organisieren, sich entsprechend der wissenschaftlichen Praxis auf Sekundärliteratur stützen bzw. sich kritisch mit dieser auseinandersetzen. Sie sind in der Lage, einen formal sowie inhaltlich überzeugenden Text in der Zielsprache zu verfassen.	
Modulstruktur	Die Studierenden absolvieren entweder ein thematisches SE BA-Seminar und entwickeln aus diesem heraus ein Thema für die BA-Arbeit oder sie absolvieren das SE BA-Kolloquium und können in Absprache dem*der Lehrveranstaltungsleiter*in selbst ein Thema entwickeln: SE BA-Seminar, 10 ECTS, 2 SSt. (pi) oder SE BA-Kolloquium, 10 ECTS, 2 SSt. (pi)	

Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung der im Modul vorgesehenen prüfungsimmanenten Lehrveranstaltung (pi) (10 ECTS)
--------------------------	---

c) Pflichtmodul zum fachbezogenen Schulpraktikum

BA-UF F/ I/ S PPS	Fachbezogenes Praktikum Unterrichtsfach Französisch/ Italienisch/ Spanisch (Pflichtmodul)	7 ECTS-Punkte
Teilnahmevoraussetzung	StEOP (BA-UF F/ I/ S 1), BA-UF F/ I/ S 4	
Modulziele	Grundlegendes Ziel im Pflichtmodul zum fachbezogenen Schulpraktikum ist die Entwicklung professionellen unterrichtlichen Handelns im Unterrichtsfach. Studierende beobachten Fachunterricht kriteriengeleitet und erproben sich in forschungsbasierter Planung, Durchführung und Reflexion strukturierter Unterrichtseinheiten im Fach. Hierfür erwerben sie Kompetenzen in der theoriegeleiteten und an fachdidaktischen Prinzipien orientierten Planung und Durchführung von Fachunterricht. Sie wenden Instrumente fokussierter Unterrichtsbeobachtung und -dokumentation an und reflektieren eigenes unterrichtliches Handeln und den gesamten Unterricht auf Basis fachdidaktischer Ansätze. Vor diesem Hintergrund erproben sie Möglichkeiten der professionellen Weiterentwicklung eigenen Unterrichts und erlernen Strategien zur Stressbewältigung und Gesundheitserhaltung im Lehrberuf. Fachdidaktische Entscheidungen im Planungs- und Unterrichtsprozess können dabei von den Studierenden forschungsbasiert getroffen und begründet werden. Studierende sammeln in diesem Kontext theoriebasierte Erfahrungen im Umgang mit Heterogenität und sprachlicher Vielfalt und erwerben erste Kompetenzen hinsichtlich einer zielgruppenspezifischen und diversitätssensiblen Planung, Durchführung und Reflexion von Fachunterricht. Die Studierenden sind in der Lage, Fremdsprachenunterricht in Hinblick auf die Förderung der kommunikativen Sprachaktivitäten, -strategien und -kompetenzen der Sprachlernenden zu beobachten, zu planen, im Schulkontext zu erproben und die Beobachtung, Planung und Durchführung von Fremdsprachenunterricht wissenschaftlich fundiert zu reflektieren, kriterienorientiert zu evaluieren und ggf. zu adaptieren.	
Modulstruktur	Die Lehrveranstaltung PR Fachbezogenes Praktikum (7 ECTS) (pi) besteht aus den beiden folgenden Teilen: Schulpraktikum Bachelor Unterrichtsfach Französisch/ Italienisch/ Spanisch, 4 ECTS Praktikumsbegleitkurs Bachelor, 3 ECTS, 2 SSt. (pi) Fachbezogenes Schulpraktikum und Praktikumsbegleitkurs müssen gemeinsam im selben Semester absolviert werden.	
Leistungsnachweis	Erfolgreiche Absolvierung des PR Fachbezogenes Praktikum (pi) (7 ECTS)	

§ 3 Bachelorarbeit

Im Rahmen des Blocks IIa des Unterrichtsfaches Französisch/ Italienisch/ Spanisch ist eine Bachelorarbeit im SE BA-Seminar oder im SE BA-Kolloquium im Modul BA-Abschlussmodul zu

verfassen. Die Beurteilung erfolgt durch die*den Leiter*in der Lehrveranstaltung.

§ 4 Mobilität im Bachelorstudium

Um den Studierenden die einfache Integration eines Auslandsaufenthalts in ihr Studium zu ermöglichen, können sie im Mobilitätsmodul ECTS für Studienaufenthalte an französisch-/ italienisch-/ spanischsprachigen Universitäten, (wissenschaftliche) Exkursionen und Praktika in der Zielsprache erhalten.

Um besonders in Block IIa zur Mobilität zu ermutigen, wird das SE BA-Kolloquium garantiert in geblockter oder hybrider Form angeboten.

Für den Fall, dass die Studierenden im 3. Semester eine Sprachassistentz an einer Schule im französisch-/ italienisch-/ spanischsprachigen Ausland projektieren, kann das Schulpraktikum ins 4. Semester vorgezogen werden.

§ 5 Einteilung der Lehrveranstaltungstypen im Unterrichtsfach Französisch/ Italienisch/ Spanisch

(1) Für nicht-prüfungsimmanente (npi) Lehrveranstaltungen werden folgende Lehrveranstaltungstypen festgelegt:

- VO: Vorlesungen dienen der Erschließung von Gegenständen, Theorien und Methoden unter kritischer Berücksichtigung verschiedener Lehrmeinungen. Sie bestehen aus Inputs, die mit anderen didaktischen Formen verknüpft sein können. Vorlesungen schließen mit einer schriftlichen oder mündlichen Prüfung ab.

(2) Bei Leistungsnachweis durch Modulprüfung dienen die unter Modulstruktur angeführten Vorlesungen der Vorbereitung auf diese Prüfung.

(3) Prüfungsimmanente (pi) Lehrveranstaltungen werden als folgende Lehrveranstaltungstypen angeboten:

- UE: In Übungen wiederholen und vertiefen die Studierenden ihr Wissen. Sie dienen der praktischen Anwendung des theoretischen Wissens, der fachspezifischen Arbeitstechniken sowie der Verinnerlichung von Fachbegriffen. Die aktive Teilnahme wird über mehrere Leistungsnachweise dokumentiert.
- PUE: In prüfungsvorbereitenden Übungen wiederholen und vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse. Die dafür angegebenen ECTS-Punkte sind nicht Teil des Leistungsumfangs des Bachelorstudiums. Der für das Curriculum erforderliche Leistungsnachweis wird durch die Absolvierung der Modulprüfung erbracht.
- PS: Proseminare bestehen in einer profunden Auseinandersetzung mit einem spezifischen Forschungsthema. In Interaktion zwischen Lehrperson(en) und Studierenden entfaltet sich ein Austausch über die Inhalte, der deren analytische Durchdringung und die Entwicklung von Sensibilität für die Komplexität der Fragestellung zum Ziel hat. Proseminare erfordern die aktive Beteiligung der Studierenden, die in mehreren Leistungsnachweisen abgeprüft werden. Sie können mit Exkursionen verknüpft sein.
- SE BA-Seminar/ SE BA-Kolloquium: Das BA-Seminar ist ein thematisches Seminar, das auf die Erschließung und Profilierung eines Bachelorarbeitsthemas abzielt. Das BA-Kolloquium ist ein Kurs interaktiven Formats, der beim Aufstellen einer These, der Schärfung des Themas und dem Entwurf der Gliederung für die BA-Arbeit unterstützt. Abschlussleistung ist in beiden Fällen die BA-Arbeit.
- PR Fachbezogenes Praktikum: Das fachbezogene Praktikum (PR) ist im Rahmen von Lehramtscurricula vorgesehen und gehört zu den pädagogisch-praktischen Studien. Es besteht aus einem an einer Schule zu absolvierenden Teil („Schulpraktikum“) und einem Praktikumsbegleitkurs. Das fachbezogene Praktikum fördert die Entwicklung professionellen unterrichtlichen Handelns und dient dem Erwerb von Kompetenzen zu for-

schungsbasierter Planung, Durchführung und Reflexion strukturierter Unterrichtseinheiten. Der Teil Schulpraktikum wird „mit Erfolg teilgenommen“ bzw. „ohne Erfolg teilgenommen“ beurteilt und fließt in die Beurteilung des PR mit ein. Die Leistungsbeurteilung des gesamten PR erfolgt durch mehrere schriftliche oder mündliche Teilleistungen.

§ 6 Lehrveranstaltungen mit Teilnahmebeschränkungen im Unterrichtsfach Französisch/ Italienisch/ Spanisch und Anmeldeverfahren

(1) Für die genannten Lehrveranstaltungen gelten die hier angegebenen generellen Teilnahmebeschränkungen:

UE: 25 Teilnehmer*innen

PS: 25 Teilnehmer*innen

PUE: 25 Teilnehmer*innen

SE BA-Seminar/ SE BA-Kolloquium: 25 Teilnehmer*innen

Praktikumsbegleitkurs Bachelor: 25 Teilnehmer*innen

(2) Die Modalitäten zur Anmeldung zu Lehrveranstaltungen und Prüfungen sowie zur Vergabe von Plätzen für Lehrveranstaltungen richten sich nach den Bestimmungen der Satzung.

§ 7 Inkrafttreten

(1) In Verbindung mit dem Allgemeinen Curriculum für das Bachelorstudium zur Erlangung eines Lehramts im Bereich der Sekundarstufe (Allgemeinbildung) tritt das vorliegende Teilcurriculum Bachelorstudium Lehramt für das Unterrichtsfach Französisch/ Italienisch/ Spanisch mit 1. Oktober 2026 in Kraft.

§ 8 Übergangsbestimmungen

(1) Dieses Curriculum gilt für alle Studierenden, die ab Wintersemester 2026/27 das Studium beginnen.

(2) Wenn im späteren Verlauf des Studiums Lehrveranstaltungen, die auf Grund der ursprünglichen Studienpläne bzw. Curricula verpflichtend vorgeschrieben waren, nicht mehr angeboten werden, hat das nach den Organisationsvorschriften der Universität Wien studienrechtlich zuständige Organ von Amts wegen (Äquivalenzverordnung) oder auf Antrag der*des Studierenden festzustellen, welche Lehrveranstaltungen und Prüfungen anstelle dieser Lehrveranstaltungen zu absolvieren sind.

(3) Studierende, die vor diesem Zeitpunkt das Teilcurriculum für das Unterrichtsfach Französisch/ Italienisch/ Spanisch im Rahmen des Bachelorstudiums zur Erlangung eines Lehramts im Bereich der Sekundarstufe (Allgemeinbildung) im Verbund Nord-Ost begonnen haben, können sich jederzeit durch eine einfache Erklärung freiwillig den Bestimmungen dieses Curriculums unterstellen.

(4) Studierende, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Curriculums dem vor Erlassung dieses Curriculums gültigen Teilcurriculums für das Unterrichtsfach Französisch/ Italienisch/ Spanisch im Rahmen des Bachelorstudiums zur Erlangung eines Lehramts im Bereich der Sekundarstufe (Allgemeinbildung) im Verbund Nord-Ost (MBL. vom 29.06.2017, 33. Stück, Nr. 179 idgF) unterstellt waren, sind berechtigt, ihr Studium bis längstens 31.03.2031 abzuschließen.

Anhang 1 – Empfohlener Pfad für das Unterrichtsfach Französisch/ Italienisch/ Spanisch

Semester	Block	Modul	Lehrveranstaltung	ECTS	Σ ECTS
----------	-------	-------	-------------------	------	--------

Semester 1	I	-	Ggf. Aufbaukurs (zur Erreichung des Niveaus B1)	0	
	I	BA-UF F/ I/ S 1	VO Sprachwissenschaft	3	
	I	BA-UF F/ I/ S 1	VO Literaturwissenschaft	3	
	I	BA-UF F/ I/ S 4	UE Français/ Italiano/ Español 1	4	
	I	BA-UF F/ I/ S 4	UE Fachdidaktik: Grundlagen des kompetenzorientierten Fremdsprachenunterrichts	5	
					15
Semester 2	I	BA-UF F/ I/ S 2	UE Sprachwissenschaft	3	
	I	BA-UF F/ I/ S 2	UE Literaturwissenschaft	3	
	I	BA-UF F/ I/ S 5	UE Français/ Italiano/ Español 2	4	
	I	BA-UF F/ I/ S 5	UE Aussprache und Mündlichkeit	2	
					12
Semester 3	I	BA-UF F/ I/ S 2	PS Sprachwissenschaft	3	
	I	BA-UF F/ I/ S 2	PS Literaturwissenschaft	3	
	I	BA-UF F/ I/ S 6	UE Français/ Italiano/ Español 3	4	
	I	BA-UF F/ I/ S 7	UE Fachdidaktik: Evaluation von fremdsprachlichen Kompetenzen	3	
					13
Semester 4	I	BA-UF F/ I/ S 3	VO Medienkulturwissenschaft	3	
	I	BA-UF F/ I/ S 6	UE Vertiefende Grammatik	3	
	I	BA-UF F/ I/ S 6	UE Wortschatz und Mündlichkeit	2	
	I	BA-UF F/ I/ S 6	UE Wortschatz und Schriftlichkeit	2	
	I	BA-UF F/ I/ S 7	UE Fachdidaktik: Perspektiven fremdsprachlichen Lehrens und Lernens	4	
	I	BA-UF F/ I/ S PPS	Fachbezogenes Schulpraxis Praktikum (wahlweise auch im 5. Semester)	(7)	
					14(+7)
Semester 5	I	BA-UF F/ I/ S 3	UE Medienkulturwissenschaft	3	
	I	BA-UF F/ I/ S 3	PS Medienkulturwissenschaft	3	

	I	BA-UF F/ I/ S PPS	Fachbezogenes Schulpraxis Praktikum (wahlweise auch im 4. Semester)	7	
					6+7
Semester 6	IIa	BA-UF F/ I/ S 8.1a	VO G GK	3	
	IIa	BA-UF F/ I/ S 8.1a	PS G GK	3	
	IIa	BA-UF F/ I/ S 8.2a	PUE Aktualität verstehen und besprechen	3	
	IIa	BA-UF F/ I/ S 8.3a	PUE Argumentieren und In- terpretieren	2	
	IIa	BA-UF F/ I/ S 8.3a	PUE Kreatives Schreiben	2	
	IIa	BA-UF F/ I/ S 8.2a	PUE Lesen, Diskutieren, Reflektieren	2	
		oder			
	IIa	BA-UF F/ I/ S 8b	Lehrveranstaltungen/Prak- tika/ Exkursionen/ Sprach- assistenzen	15	
	IIa	BA-UF F/ I/ S 9	SE BA-Seminar/ SE BA- Kolloquium	10	
					25

Anhang 2 – Englische Übersetzung der Titel der Module

Deutsch	English
StEOP Unterrichtsfach Französisch/ Italienisch/ Spanisch (Pflichtmodul)	Introductory and Orientation Period: School Subject – French/ Italian/ Spanish (compulsory module)
Basismodul Sprach- und Literaturwissenschaft (Pflichtmodul)	Basic Module: Linguistics and Literary Studies (compulsory module)
Basismodul Medienkulturwissenschaft (Pflichtmodul)	Basic Module: Cultural Media Studies (compulsory module)
Basismodul Sprachen lernen und lehren (Pflichtmodul)	Basic Module: Language Teaching and Learning (compulsory module)
Basismodul Sprachpraxis (Pflichtmodul)	Basic Module: Language Practice (compulsory module)
Aufbaumodul Sprachpraxis (Pflichtmodul)	Intermediate Module: Language Practice (compulsory module)
Aufbaumodul Fachdidaktik (Pflichtmodul)	Intermediate Module: Subject-Specific Didactics (compulsory module)
Alternative Pflichtmodulgruppe Kulturanalyse und Sprachpraxis (Alternative Pflichtmodulgruppe)	Cultural Analysis and Language Practice (alternative group of compulsory modules)
Basismodul Geschichte, Gesellschaft, Kultur (G GK) (Alternatives Pflichtmodul)	Basic Module: History, Society, Culture (alternative compulsory module)
Vertiefungsmodul mündliche Sprachpraxis (Alternatives Pflichtmodul)	Advanced Module: Oral Language Practice (alternative compulsory module)
Vertiefungsmodul schriftliche Sprachpraxis (Alternatives Pflichtmodul)	Advanced Module: Written Language Practice (alternative compulsory module)
Mobilitätsmodul (Alternatives Pflichtmodul)	Mobility Module (alternative compulsory module)

BA-Abschlussmodul (Pflichtmodul)	Final Module: Bachelor's Thesis (compulsory module)
Fachbezogenes Praktikum im Unterrichtsfach Französisch/ Italienisch/ Spanisch (Pflichtmodul)	Subject-Specific School Placement: French/ Italian/ Spanish (compulsory module)

Anhang 3 – Beiträge zum Kompetenzfeld Schule

Das Unterrichtsfach Französisch/ Italienisch/ Spanisch trägt zum Kompetenzfeld Schule wie folgt bei:

Kompetenzfeld Schule	Block I	Block IIa
Interkulturelle Kompetenz	sämtliche Lehrveranstaltungen	sämtliche Lehrveranstaltungen
Sprachkompetenz	sämtliche Lehrveranstaltungen	sämtliche Lehrveranstaltungen
Krisenkompetenz	VO Literaturwissenschaft UE Literaturwissenschaft PS Literaturwissenschaft VO Medienkulturwissenschaft UE Medienkulturwissenschaft PS Medienkulturwissenschaft	VO G GK SE G GK BA-Abschlussmodul
Technologiekompetenz	PS Sprachwissenschaft VO Medienkulturwissenschaft UE Medienkulturwissenschaft PS Medienkulturwissenschaft UE Fachdidaktik Perspektiven	BA-Abschlussmodul
Diversitätskompetenz	VO Sprachwissenschaft VO Literaturwissenschaft UE Sprachwissenschaft UE Literaturwissenschaft PS Sprachwissenschaft PS Literaturwissenschaft VO Medienkulturwissenschaft UE Medienkulturwissenschaft PS Medienkulturwissenschaft UE Fachdidaktik Grundlagen UE Fachdidaktik Perspektiven	VO G GK SE G GK BA-Abschlussmodul
Inklusionskompetenz	VO Literaturwissenschaft UE Literaturwissenschaft PS Literaturwissenschaft VO Medienkulturwissenschaft UE Medienkulturwissenschaft PS Medienkulturwissenschaft UE Fachdidaktik Perspektiven	VO G GK SE G GK BA-Abschlussmodul